

Ausschuss für Kreisentwicklung, Wirtschaft und Demographie am 12.01.2021



Wirtschaftsförderung
Trier-Saarburg

12.01.2021

Agenda

1. Projekte und Tätigkeitsbericht
 - a. Geschäftsbericht 2019
 - b. Edu Hub
 - c. Coworking Space
 - d. Aktuelle Entwicklungen in den Gewerbe- und Industriegebieten
2. Bestands- und Potenzialanalyse über Gewerbe- und Industrieflächen im Landkreis Trier Saarburg

1. Sachbericht zu laufenden Projekten

- a) Geschäftsbericht
- b) Edu Hub
- c) Coworking Space
- d) Aktuelle Entwicklungen in den Gewerbe- und Industriegebieten



Wirtschaftsförderung
Trier-Saarburg

12.01.2021

1a) Geschäftsbericht 2019

- ▶ Anpassung an die neue CI der WFG
- ▶ Moderne Darstellung mit Grafiken und Bildern
- ▶ Geplante Veröffentlichung auf der Webseite
 - ▶ Außenwerbung
 - ▶ Zielgruppe erweitern
 - ▶ Bekanntheitsgrad der WFG steigern



Mit dem Geist der Zeit

Marketing auf höchstem Standard

2019 stellt sich die WFG Trier-Saarburg komplett neu auf. Modern, jung und frisch und dass, in Anlehnung an alte Zeiten.



Wir haben die Homepage upgedatet und neue Flächendaten auf aktuellem Stand hinzugefügt. Dies bietet dem Nutzer eine grafisch aufbereitete Übersicht, um schnell passende Informationen zu finden. Des Weiteren ist ein neuer Flyer entstanden, der widerspiegelt für welche Werte die WFG steht.

Die WFG ist somit Vorreiter für Unternehmen die Digitalisierung voranzutreiben, und gewappnet für die Zukunft. Ziel ist es am Zahn der Zeit zu sein und auch für Generation Z ansprechende und informative Inhalte zu liefern.

Neue Medien wie Facebook sollen langfristig ein Baustein des Online-Marketing der WFG sein, damit die Bekanntheit gesteigert wird.

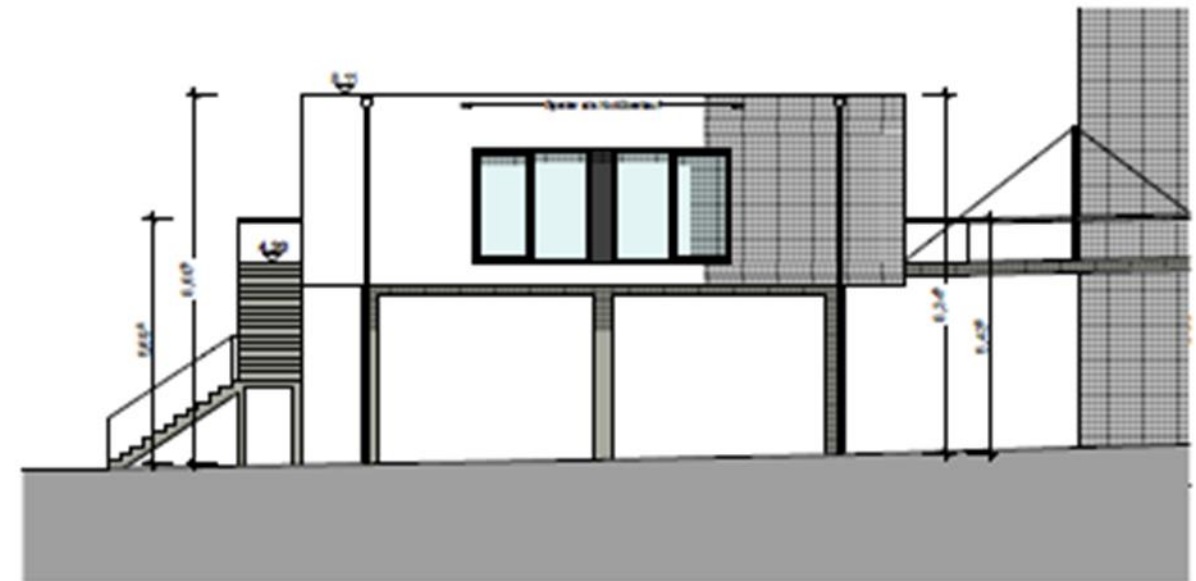
Die Webseite wird regelmäßig auf den neusten Stand gebracht, News werden aktualisiert und Veranstaltungen publikumswirksam veröffentlicht.

DA SIND SIE JA!

Wo Ihr Unternehmen gut ankommt –
Ihre Möglichkeiten in einer
starken Region Deutschlands

1b) Edu Hub

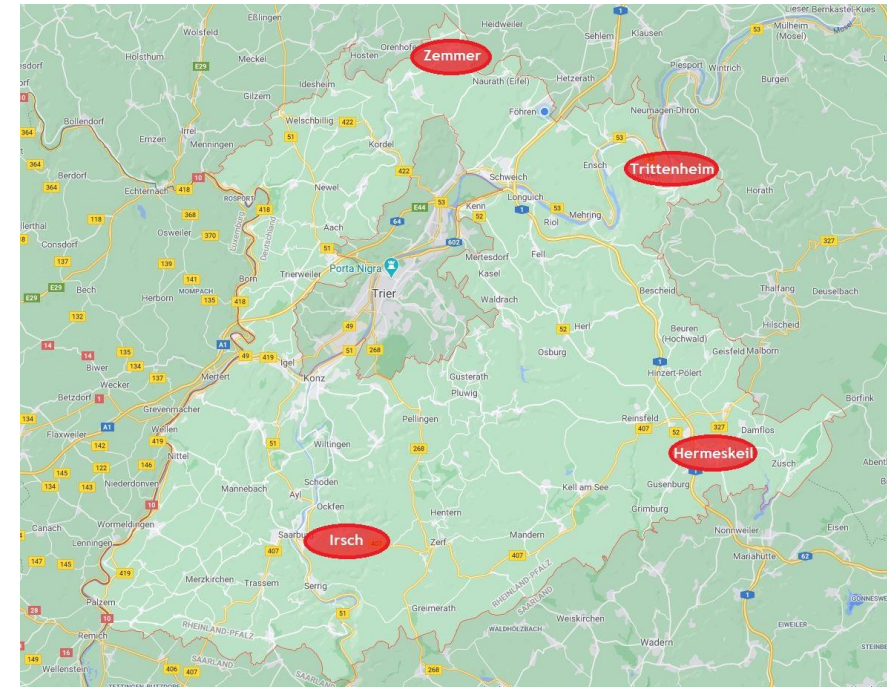
- ▶ Ziel ist die Vernetzung des Schulischen Sektors mit den Unternehmen
- ▶ Einstellung eines Mitarbeiter als Leiter des digitalen Edu Hub am Balthasar Neumann Technikum
- ▶ Die Planung eines Gebäudes am Balthasar Neumann Technikum wird vorangetrieben
- ▶ Das vorhaben wird im Frühjahr 2021 in den Räumlichkeiten des BNT starten



Nordwestansicht

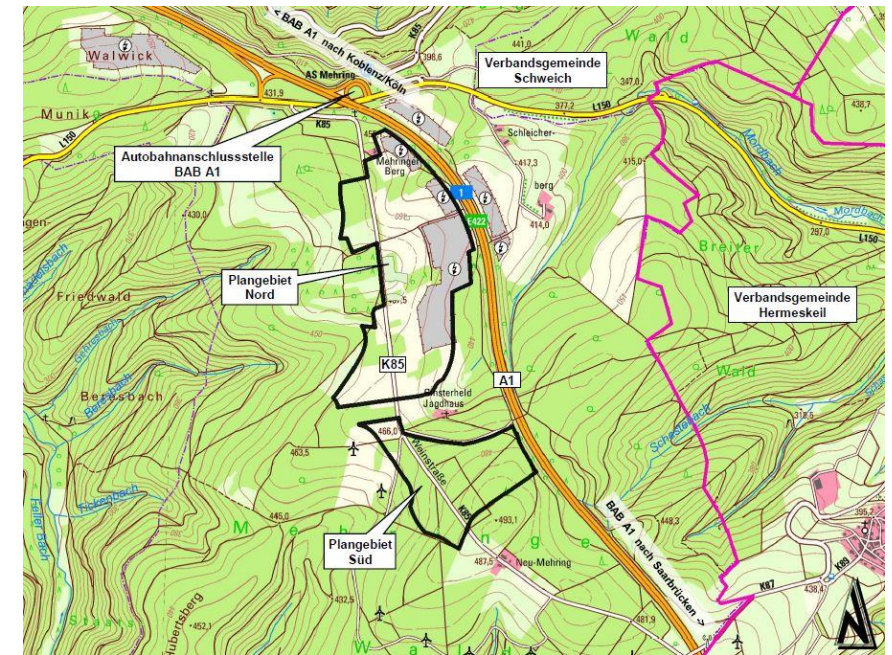
1c) Coworking Space

- ▶ Coworking Space ist ein modernes Arbeitsplatzmodell, wobei Arbeitsplätze in Räumlichkeiten angemietet werden können
- ▶ Es dient als alternative zum Home-Office und wird in 4 Gemeinden im Landkreis Trier-Saarburg eröffnet
- ▶ Standort Trittenheim soll im März 2021 eröffnen (Irsch u. Zemmer zeitnah)
- ▶ Hermeskeil planmäßig Herbst/Winter 2021
- ▶ Ziel ist es den ländlichen Raum zu stärken und jungen Leuten einen Anreiz zu geben langfristig der Region erhalten zu bleiben



1d) Aktuelle Entwicklungen in den Gewerbe- und Industriegebieten

- ▶ Ziel:
 - ▶ Erschließung zur Entwicklung eines interkommunalen Gewerbe- und Industriestandortes "Mehringerberg"
- ▶ Aktueller Stand: (Einleitung des Raumordnungsverfahrens)
 - ▶ Planung einer Infrastruktur
 - ▶ Flächenentwässerung, Trinkwasser, Abwasser
 - ▶ Glasfaseranschluss u. Netzerweiterung
 - ▶ Leistungsfähigkeit der vorhandenen Linksabbiegerspur muss bemessen werden



Plangebiet Mehninger Höhe

Plangebiet Nord:

Gesamtfläche = 59,4 ha

Anteil PV-Anlage = 14,7 ha

Derzeitige Nutzfläche = 44,7 ha

Plangebiet Süd:

Gesamtfläche = 26,7 ha

Anteil PV-Anlage = 0 ha

Derzeitige Nutzfläche = 26,6 ha

1d) Trierweiler-Sirzenich

► Offene Themenfelder

- Abschluss eines Kaufvertrages sowie eines Erschließungsvertrages mit dem Investor
- Bebauungsplan-Änderung
- Flächenbelegungsplan Roderstraße und Auswahlverfahren Interessenten
- Sensibilisierung der Ortsgemeinde und der Verbandsgemeinde Trierweiler in Bezug auf bestehende Entwicklungsdefizite (Ver- und Entsorgung (Energie, Oberflächenentwässerung, städtebauliche Konzeption etc.)
- Verbesserung der Reaktionszeiten
- Implementierung einer handlungsfähigen Organisationsstruktur
- Nachhaltige Weiterentwicklung des Gebietes (Gasversorgung)
- Marketing und Kommunikation, Außendarstellung

1d) Gewerbe- und Industriepark

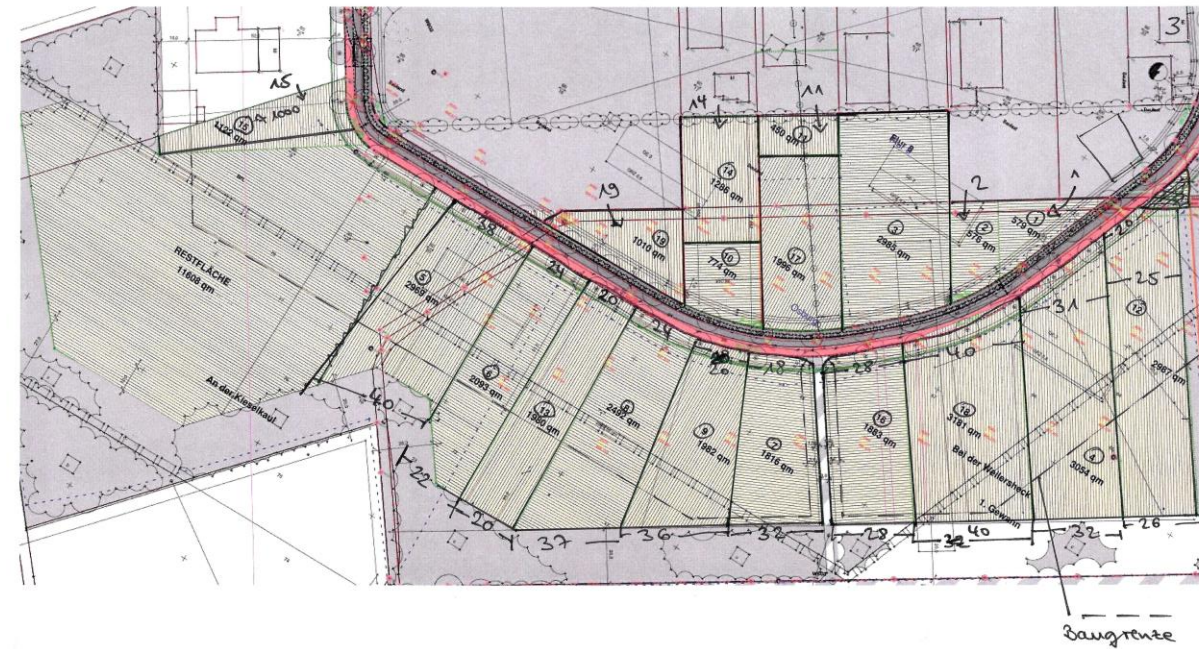


- ▶ Beratung zur Konzeption, Restriktionsanalyse, Erschließung, Baureifmachung
- ▶ Betreuung von Investorenanfragen (CBRE, Pannatoni, Complemus, DHL)
- ▶ Begleitung BPlan-Aufstellung
- ▶ Klärung von Grundsatzfragen der Bauleitplanung
 - ▶ Erweiterungspotenzial
 - ▶ Begleitung in der Entscheidungsfindung und Gremienkommunikation
- ▶ Teilnahme an Abstimmungsgesprächen mit dem Ortsgemeinderat und Fachbehörden

1d) Osburg

- ▶ Erweiterung innerhalb des Bestandsgebietes
 - ▶ Ausbau (Erschließung) in der zweiten Jahreshälfte 2020
 - ▶ Vermarktung der bebaubaren Grundstücke

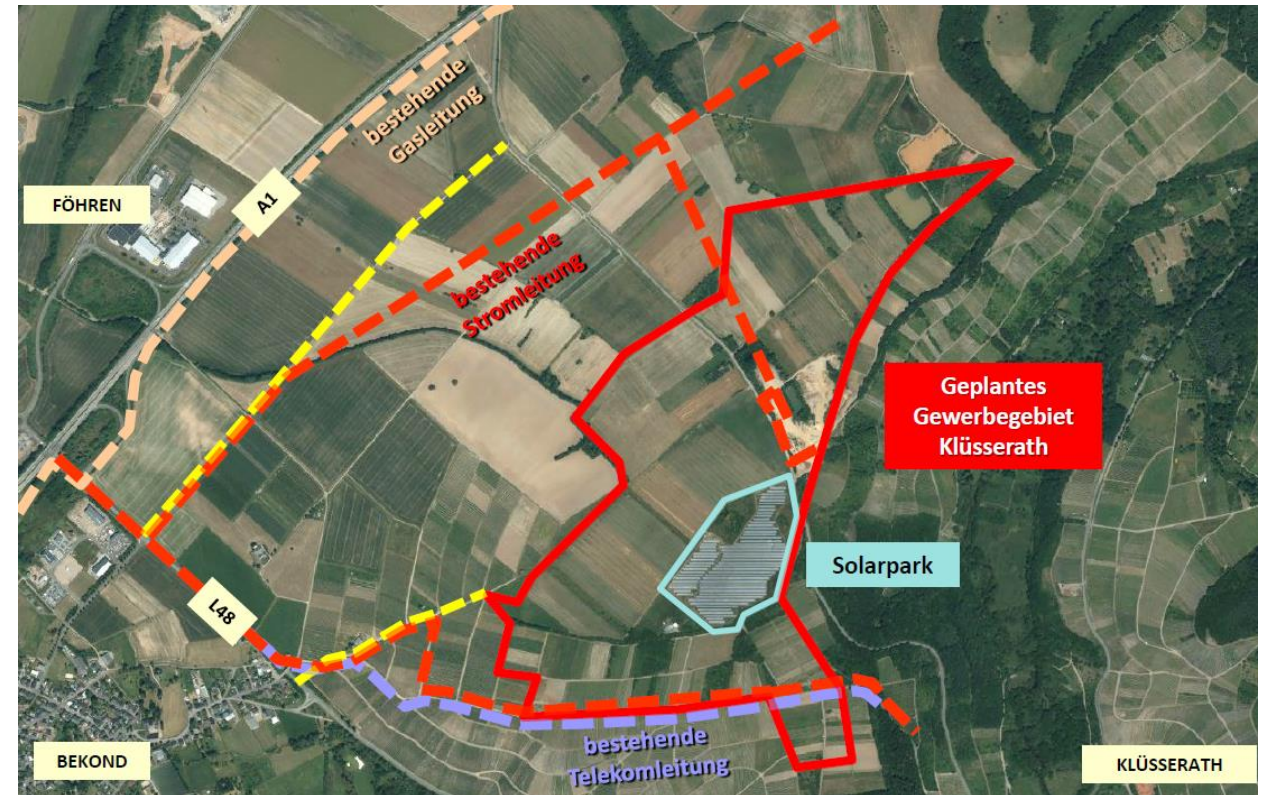
- ▶ Erweiterung Osburg-Neuhaus III (hinter Bales) (im Anschluss an Umsetzung Erweiterung Bestandsgebiet)
 - ▶ Klärung von Grundsatzfragen und Gebietsabgrenzung
 - ▶ Grundlagenermittlung
 - ▶ Beurteilung der Restriktionen
 - ▶ Einleitung Bauleitplanverfahren



24.06.2020

1d) Klüsserath

- ▶ Grundlagenprüfung Gewerbegebiet Klüsserather Berg
- ▶ Termin mit Vertretern der Ortsgemeinde Klüsserath und Kurt Müller, Boxleitner Beratende Ingenieure
- ▶ Letzte Abstimmung erfolgte am 18.08.2020



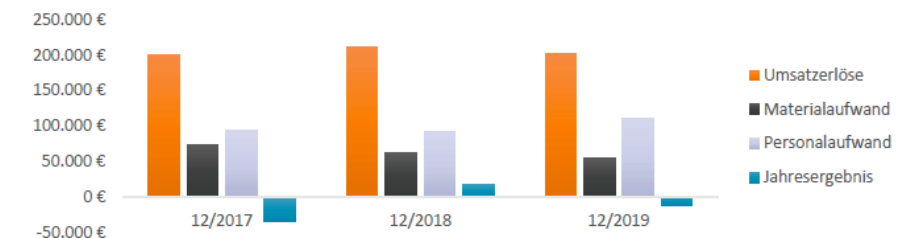
1d) Betreute Einzelprojekte

► Flugplatz Trier GmbH

- Rückläufiges Flugverkehrsaufkommen
- Verschiebungen innerhalb der Flugzeugklassen
- Steigende Kosten
- mangelndes flugaffines „Know how“
- Sanierungsstau an Gebäuden und Anlagen der Flugplatz GmbH
- Tankstellensanierung dringend erforderlich
- Schwierige Gemengelage Bundeswehr/Flugplatz GmbH
- Negative mittelfristige Ergebnisprognose und erhebliche Liquiditätsprobleme
- Kapitalerhöhung bzw. Defizitausgleich durch Gesellschafter erforderlich
- fehlendes Zukunftskonzept
- Erstellung eines Sanierungskonzeptes ist als unerlässlich anzusehen



Gewinn und Verlust



2. Potenzial- und Bedarfsanalyse

für Gewerbeflächen im Bestand des Landkreises Trier-Saarburg

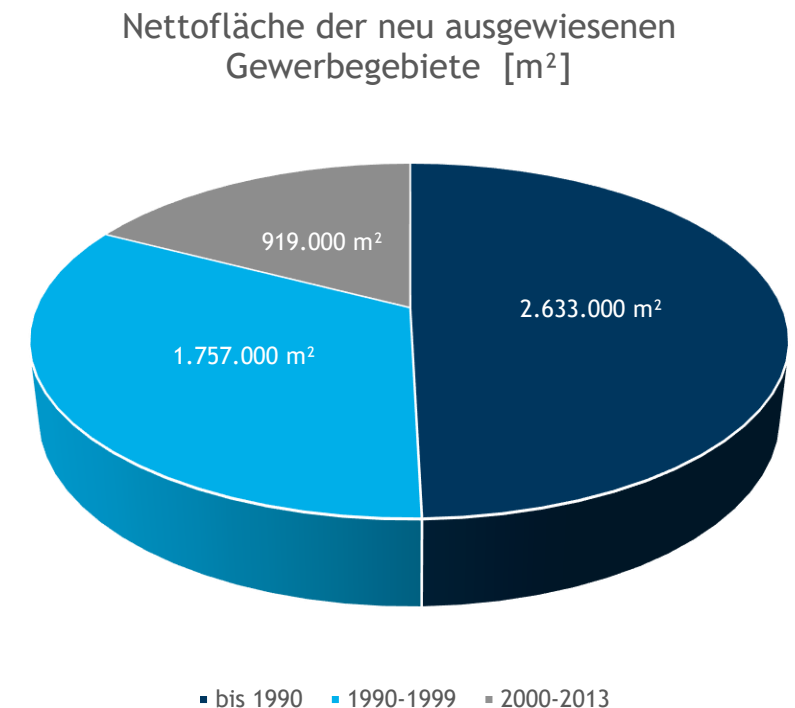
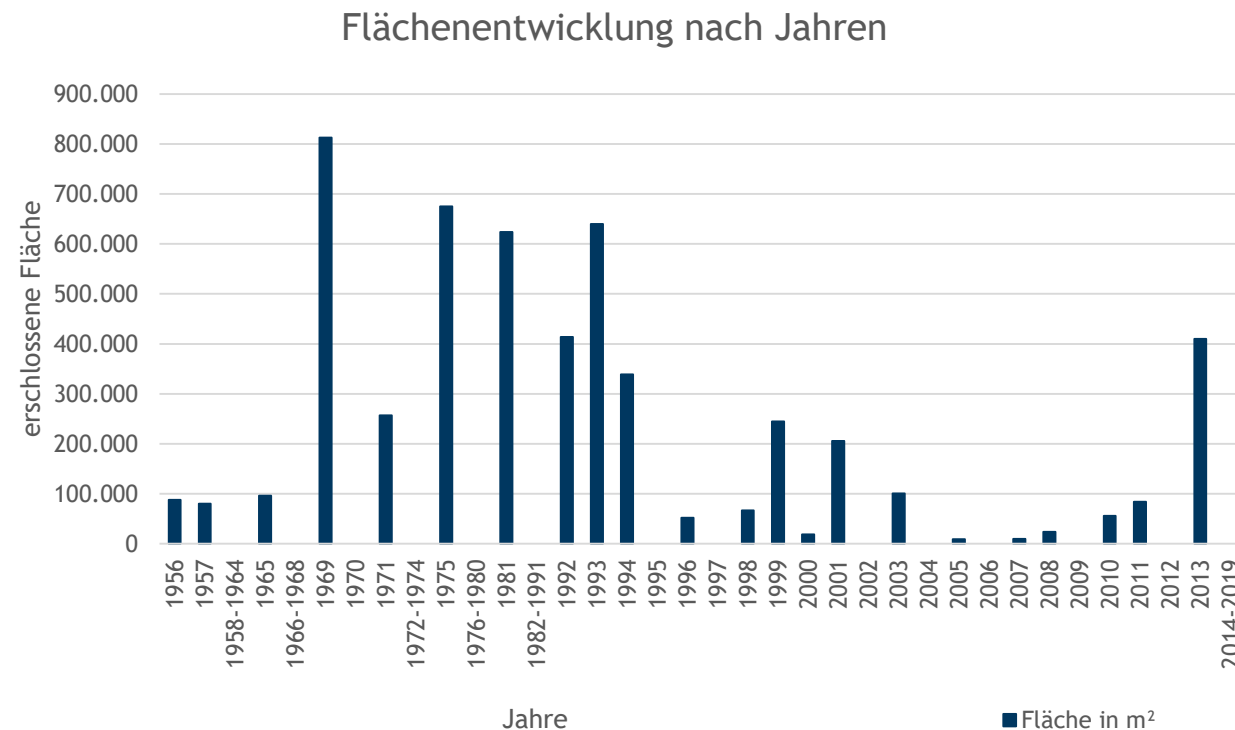


Wirtschaftsförderung
Trier-Saarburg

12.01.2021

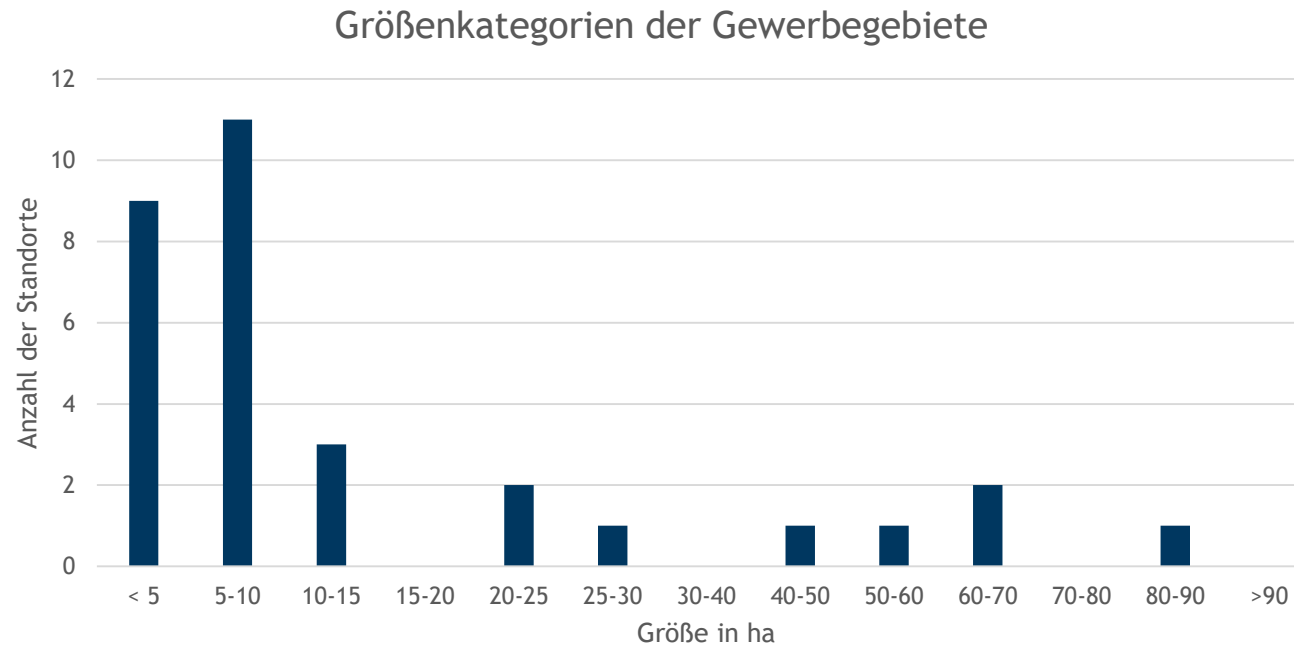
2. Potenzial- und Bedarfsanalyse

► 1. Historische Entwicklung der bestehenden Gewerbegebiete im Landkreis Trier-Saarburg



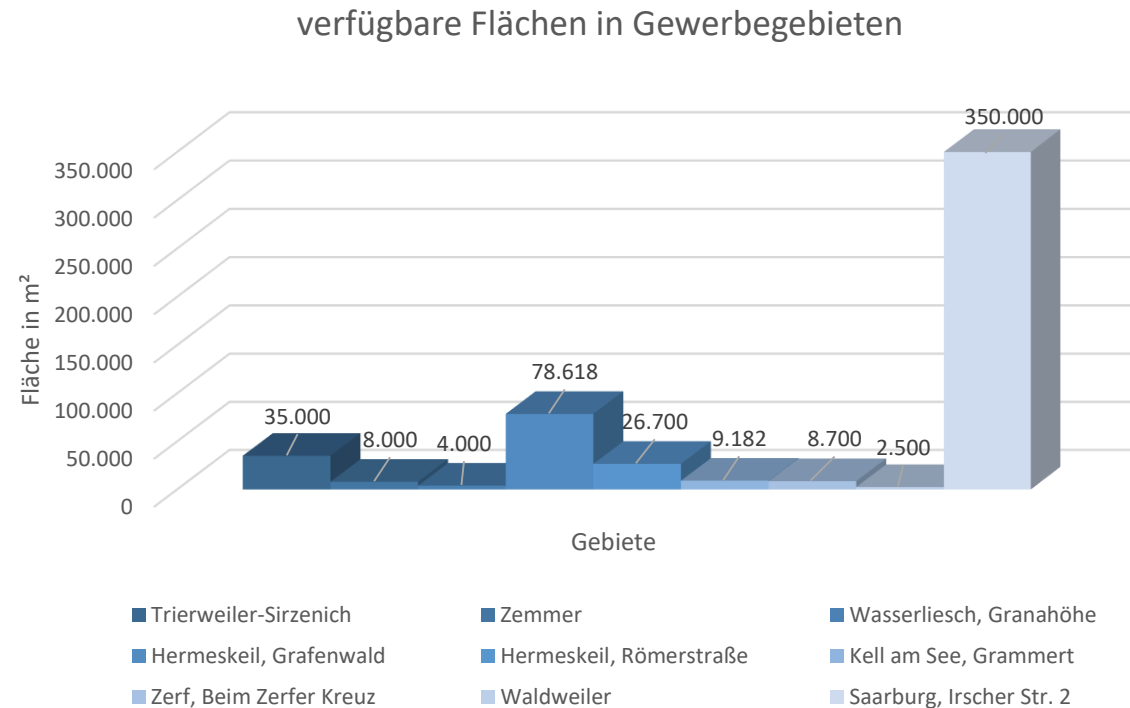
2. Potenzial- und Bedarfsanalyse

- ▶ Analyse der bestehenden Gewerbegebiete
 - ▶ Allgemeine Kennzahlen



2. Potenzial- und Bedarfsanalyse

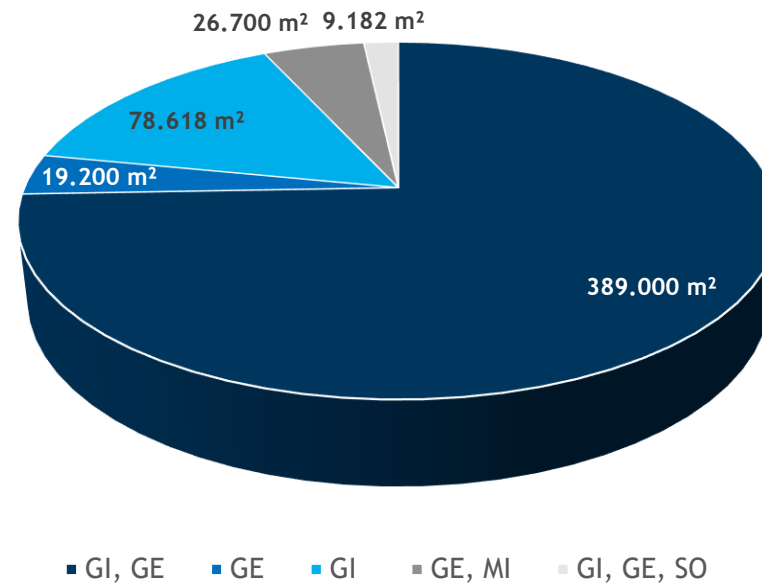
- ▶ Analyse der bestehenden Gewerbegebiete
 - ▶ Analyse der verfügbaren Fläche, allgemein



2. Potenzial- und Bedarfsanalyse

- ▶ Analyse der bestehenden Gewerbegebiete
 - ▶ Analyse der verfügbaren Fläche nach Nutzungsart

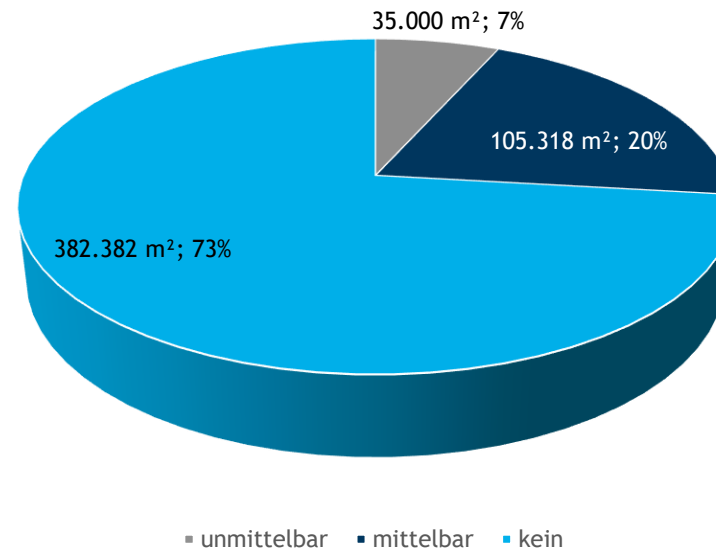
Verfügbare Flächen nach Nutzungsart



2. Potenzial- und Bedarfsanalyse

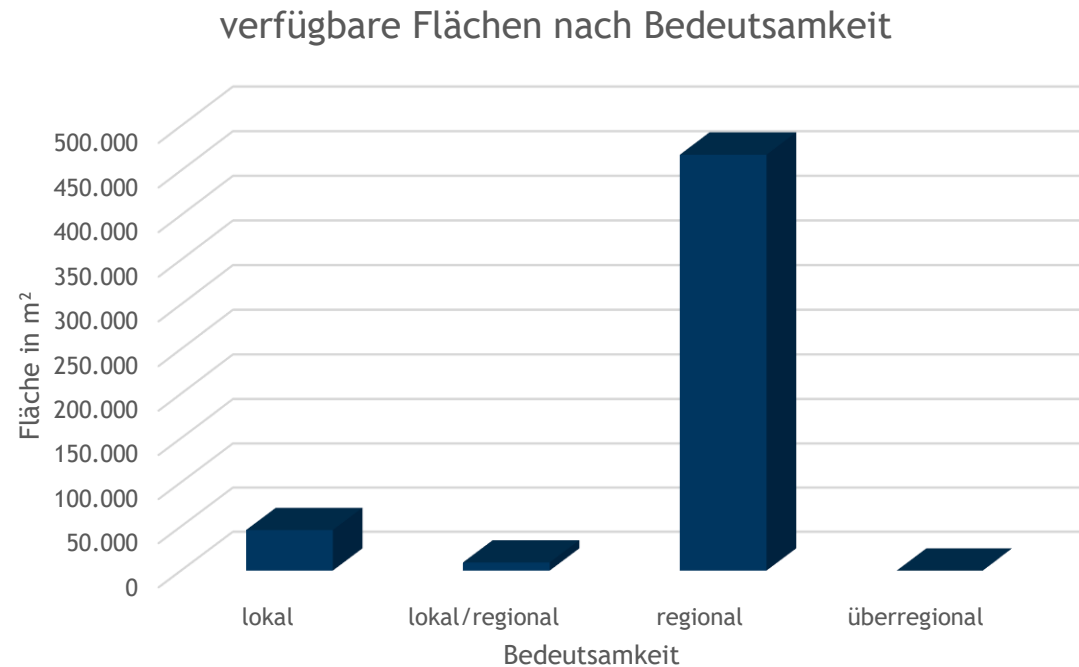
- ▶ Analyse der bestehenden Gewerbegebiete
 - ▶ Analyse der verfügbaren Fläche nach Entfernung zur Autobahn

verfügbare Flächen nach Entfernung zur Autobahn



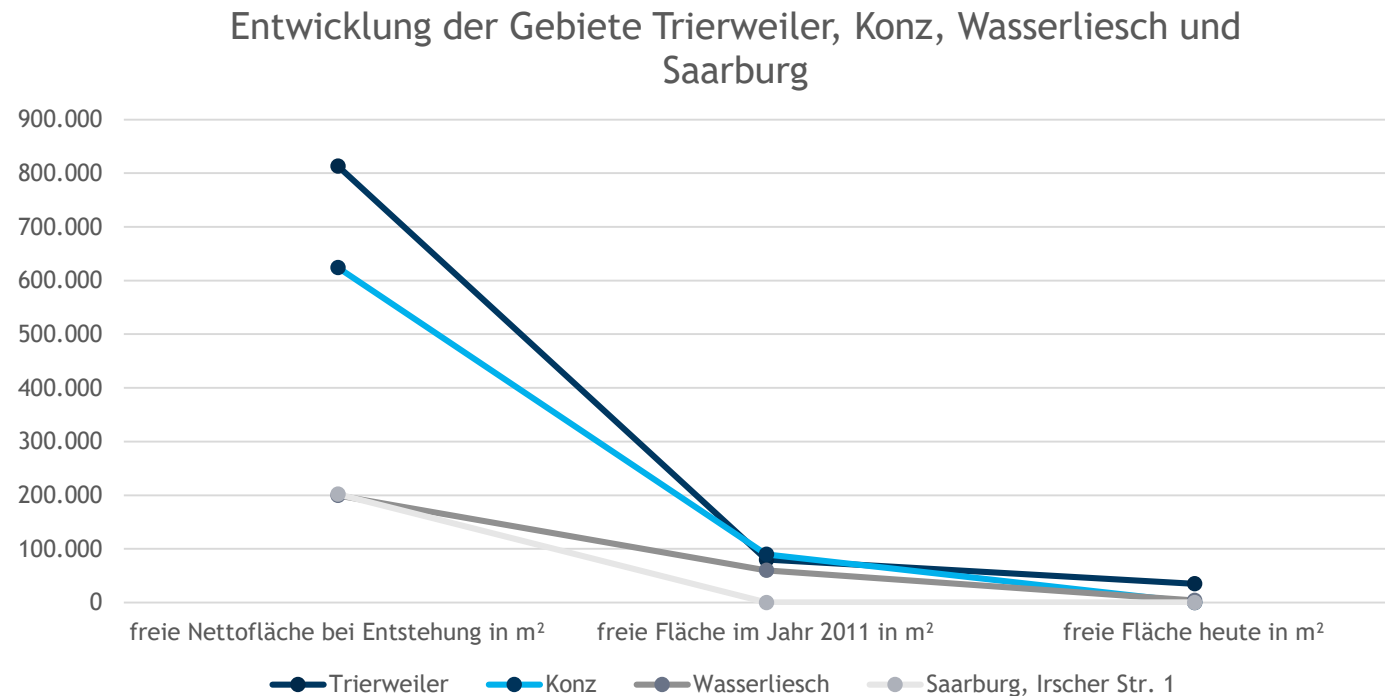
2. Potenzial- und Bedarfsanalyse

- ▶ Analyse der bestehenden Gewerbegebiete
 - ▶ Analyse der verfügbaren Fläche nach Bedeutsamkeit



2. Potenzial- und Bedarfsanalyse

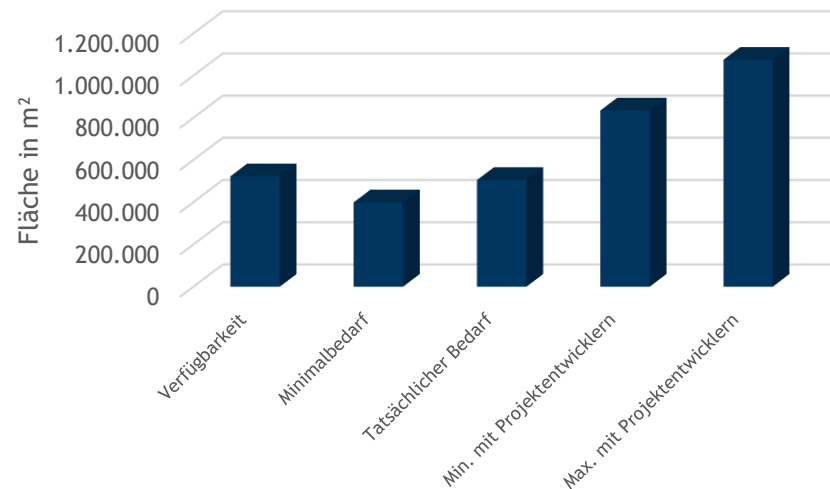
► Vermarktungshistorie



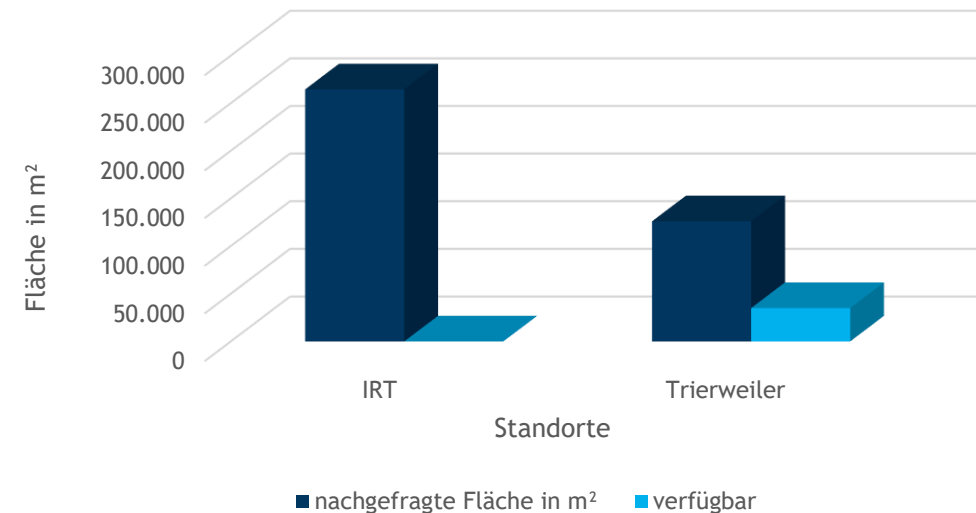
2. Potenzial- und Bedarfsanalyse

► Nachfragesituation

Gewerbeflächenverfügbarkeit und -nachfrage



Nachfrage im Vergleich zur Verfügbarkeit an den Standorten IRT und Trierweiler



2. Potenzial- und Bedarfsanalyse

► Fazit und Handlungsempfehlungen

- Berücksichtigung des langfristigen Bedarfs an Industrie- und Gewerbebauflächen in der Raumplanung.
- Bedarfsgerechte und auf den Bedarf der Unternehmen ausgerichtete Entwicklung von Industrie- und Gewerbegebieten in attraktiven Lagen. Diese sollten möglichst autobahnnah gelegen und ortsdurchgangsfrei zu erreichen sein.
- Neue und bestehende Industrie- und Gewerbegebiete an die Anforderungen der großen Zukunftsthemen, insbesondere „Energie- und Mobilitätswende, Digitalisierung, Klimaschutz“ anzupassen und Konzept für deren nachhaltigen Betrieb zu entwickeln.
- Ein aktives Standortmanagement zu betreiben und ein breites Angebot an standortbezogenen Dienstleistungen zu betreiben.
- Die Zusammenarbeit der, für die Entwicklung und den Betrieb von Standorten verantwortlichen Kommunen untereinander und mit der Wirtschaftsförderung zu intensivieren.
- Weiterhin strukturiert Daten zur Flächennachfrage zu erfassen und als Entscheidungsgrundlage für die politischen Gremien aufzubereiten.
- Die Faktoren für eine erfolgreiche Umsetzung von Industrie- und Gewerbeansiedlungen anhand von regionalen und überregionalen „Best Practice Beispielen“ zu untersuchen und ein Konzept für die Umsetzung im Landkreis Trier-Saarburg zu entwickeln.

Entfernung zur Autobahn	Anzahl Gebiete	Nettofläche gesamt	verfügbare Fläche
unmittelbarer Autobahnanschluss (0-1 km)	4	1.499.000 m ²	35.000 m ²
mittelbarer Autobahnanschluss (1-5 km)	10	1.425.000 m ²	105.318 m ²
kein Autobahnanschluss (> 5km)	17	2.284.000 m ²	382.382 m ²
insgesamt	31	5.208.000 m²	522.700 m²

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Haben Sie noch Fragen?